

Nähere Informationen

Zielgruppe

Milchbäuerinnen und -bauern mit Interesse an einer grundfutterbasierten Milchviehhaltung und einem effizienten Betriebsmitteleinsatz.

Wann geht es los?

November 2018

Teilnahmevoraussetzungen

Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und LKV-Mitgliedschaft



Neugierig geworden? Dann kontaktieren Sie:

*Stefan Rudlstorfer, LK Oberösterreich
0732/050 6902 1449, stefan.rudlstorfer@lk-ooe.at*

*Marina Aigner, BIO AUSTRIA Niederösterreich & Wien
0676/842 214 352, marina.aigner@bio-austria.at*

*Veronika Edler, BIO AUSTRIA Bund
0732/654 884 254, veronika.edler@bio-austria.at*

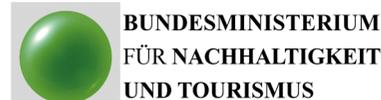
*Andreas Steinwider, Bio-Institut HBLFA Raumberg-
Gumpenstein, 03682/224 51 400,
andreas.steinwider@raumberg-gumpenstein.at*

Anerkennung von Weiterbildungsstunden

Die Teilnahme wird für die ÖPUL 2015-2020 Weiterbildungsverpflichtung „Biologische Wirtschaftsweise“ angerechnet, weiters werden TGD-Stunden anerkannt.

Low-Input in der Milchviehhaltung

Weiterbildung zur grundfutterbasierten Milchproduktion



BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS
HBLFA RAUMBERG-GUMPENSTEIN
LANDWIRTSCHAFT



In Kooperation mit:

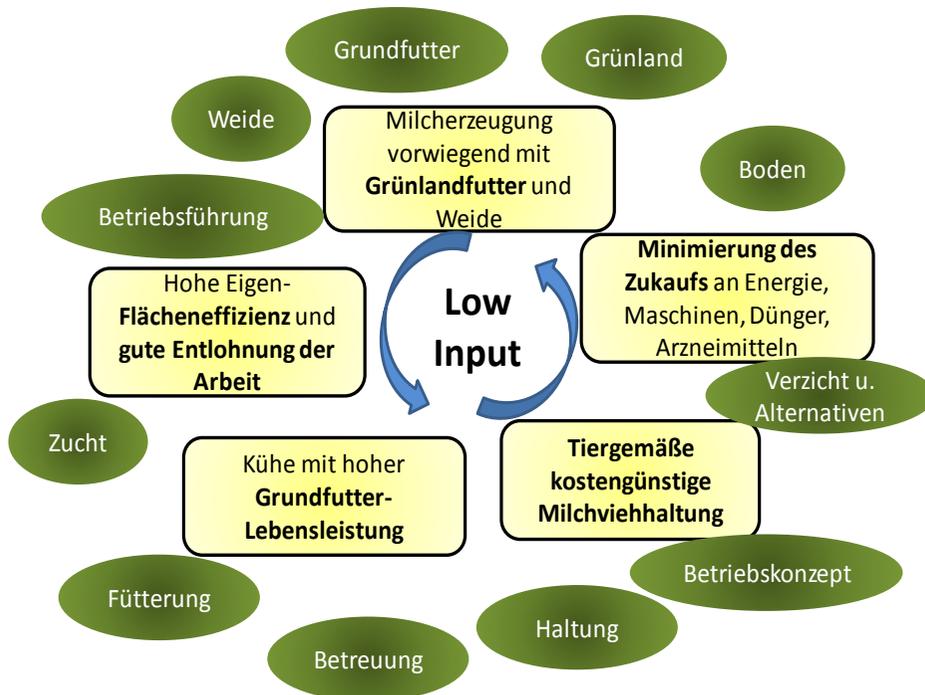


Über das Gewöhnliche hinausdenken!

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und machen Sie mit "Low-Input" Ihren Betrieb bereit für die Zukunft. Die Basis dafür ist ein effizienter Einsatz von Betriebsmitteln sowie eine wiederkäuergerechte Tierhaltung, Fütterung und Zucht.

Ein Schlüssel zum Erfolg sind Ihre Grünlandflächen. Sie liefern das Grundfutter für die Leistung Ihrer Tiere und reduzieren den Kraffuttereinsatz. Mit gesunden Tieren und dem bewussten Umgang mit knappen Ressourcen können Sie die laufenden Kosten am Betrieb senken und Produkte mit höchster Qualität erzeugen.

Ein gut durchdachtes Low-Input Konzept sichert die Zukunft Ihres Betriebes und erhöht Ihre persönliche Lebensqualität.



Beim Low-Input Konzept greifen alle betrieblichen Bereiche erfolgreich ineinander. Diese werden bei der Low-Input Weiterbildung ausführlich bearbeitet.

Die Ausbildung im Überblick

Bundesländerübergreifende Fachseminare

In neun Fachtagen erhalten Sie ein umfassendes und praxisnahes Wissen zur grundfutterbasierten Milchviehhaltung. Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch unter Kollegen und von interessanten Einblicken in funktionierende Low-Input Konzepte ausgewählter Betriebe.

Neben dem fachlichen Wissen lernen Sie auch digitale Instrumente kennen, mit denen Sie ein Low-Input Konzept für Ihren Betrieb planen und steuern können.

Schwerpunkte

- Fütterung und Rationskontrolle
- Standortangepasste Grünlandnutzung
- Tiergesundheit und Tierwohl
- Zucht und Ökonomie

Regionale Low-Input Arbeitskreise

Vertiefend zu den Fachseminaren werden von der Bio-Beratung begleitete Milch-Arbeitskreise angeboten.

Als Low-Input ArbeitskreisteilnehmerIn nehmen Sie an den bundesländerübergreifenden Fachseminaren teil und vertiefen Ihr Fachwissen bei regelmäßigem Erfahrungsaustausch auf den Höfen. Sie erhalten wertvolle Informationen für betriebliche Entscheidungen aus der Aufzeichnung und Auswertung der eigenen Betriebsdaten.

Ihr Nutzen

- Sie verbessern auf Ihrem Betrieb den Einsatz von Kraffutter, Energie, Arzneimitteleinsatz uvm.
- Eine optimierte Nutzung von Grünland erhöht die Flächenleistung und verbessert die Grundfuttermittellieferung.
- Sie setzen Kraffutter effizient ein und reduzieren damit die Futterkosten.
- Eine hohe Grundfutter-Lebensleistung fördert die Gesundheit Ihrer Kühe.
- Mit dem Betriebserfolg steigt auch die Freude an der Arbeit.